

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 31.05.2022**

- | | |
|--|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 942 vom 11.11.2015
Eingliederungsmittel für Langzeitarbeitslose in 2015 vollständig ausschöpfen
Drucksachen-Nr. 1274/IV (neu) |
| 2. Berichterstatter/in: | Bezirksstadtrat Richter |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | keine |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | entfällt |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | entfällt |

Tim Richter
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 689 vom 15.10.2014
Wohnraum für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in
Lichterfelde-Süd schaffen
Drucksachen-Nr. 1035/IV
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Richter

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 15.10.2014 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, bei der Planung für die Bebauung der so genannten Parks Range im Rahmen der Vorgaben für die Schaffung von Wohnraum für besondere Bevölkerungsgruppen auch die Zielgruppe der Menschen mit psychischen Erkrankungen schwerpunktmäßig zu berücksichtigen und den planenden Architekten entsprechende Rückmeldung zu geben.

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen sollen in dem Gebiet betreute Einzelwohnungen sowie betreute Wohngemeinschaften geschaffen werden. Darüber hinaus soll die wohnortnahe Versorgung und Infrastruktur für diese Menschen sichergestellt werden, indem ihre Bedürfnisse quartiersbezogen eingeplant werden. Zudem soll ein entsprechendes Modell für betreute Arbeitsplätze u.a. bei der Bewirtschaftung der Grünflächen auf dem Gebiet der Parks Range geschaffen werden.“

Hierzu wird folgendes berichtet:

Der Beschluss ist insofern umgesetzt, als dass der städtebauliche Vertrag am 31.07.2018 einen entsprechenden Passus enthält:

§ 22c Abs. 5

„Das Wohnen und die Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen erfordert qualifizierte Einrichtungen unterschiedlicher Ausprägung. Die Vertragsparteien werden sich bemühen, für diejenigen dieser Einrichtungen, die von ihrem Träger als in das Bebauungsgebiet integrierbar angesehen werden, entsprechende Flächen zu identifizieren und an die Träger zu vergeben.“

Im Rahmen der städtebaulichen Begleitung durch das Bezirksamt wird stets auf die Einhaltung der vertraglichen Vereinbarung gegenüber den Projektbetreibern hingewirkt.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Tim Richter
Bezirksstadtrat